



Bauwerk, das er seine Architektur und Ausstattung in Skizzen festhielt.

Noch heute werfen Baugeschichte und Ausstattung zahlreiche Fragen auf, die über die deutsche Kulturgeschichte hinausgreifen. Die Tagung soll daher erstmalig im großen Umfang die Geschichte der Kirche und ihre bedeutende historische Ausstattung aufarbeiten. Es wurden vier Schwerpunkte ausgewählt: Die Gründung des Klosters und der Kirchenbau im 12. Jahrhundert, die teilweisen Umgestaltungen in Kirche und Kloster im Zuge der Reformen im 15. Jahrhundert und im Barock sowie die historistische Neugestaltung im 19. Jahrhundert.

Expert\*innen aus Kunstgeschichte, (Kirchen-)Geschichte, Architekturgeschichte, Restaurierung und Denkmalpflege stellen ihre neuen Forschungsergebnisse zur Diskussion.

## Kontakt und Auskunft

**HAWK**  
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst  
Hildesheim/Holzminden/Göttingen  
Hornemann Institut  
Keßlerstraße 57 | 31134 Hildesheim  
Tel.: 0 51 21/408-174  
E-Mail: [service@hornemann-institut.de](mailto:service@hornemann-institut.de)

**Tagungsort**  
HAWK | Hohnsen 2 | 31134 Hildesheim

**Anmeldung**  
Anmeldeschluss: 4. September 2022  
Die Plätze werden nach dem Eingang der Tagungsgebühr vergeben. Weitere Infos und Anmeldung unter:  
[hornemann-institut.hawk.de/de/projekte/fuer-die-region/850-jahre-st-godehard-hildesheim](http://hornemann-institut.hawk.de/de/projekte/fuer-die-region/850-jahre-st-godehard-hildesheim)

**Kinderbetreuung**  
Auf Wunsch organisiert die HAWK eine ortsnahe, kostenfreie Betreuung von Kindern im Alter von 6 Monaten bis 12 Jahren. Bitte melden Sie Ihr Kind spätestens bis zum 4. September 2022 beim Hornemann Institut an.

**Mitveranstalter**



Klosterkammer  
Hannover

Die Tagung findet im Rahmen des Godehardjahres 2022/23 des Bistums Hildesheim statt.



**Gefördert**

- aus Mitteln des Niedersächsischen Vorab
- vom Bistum Hildesheim



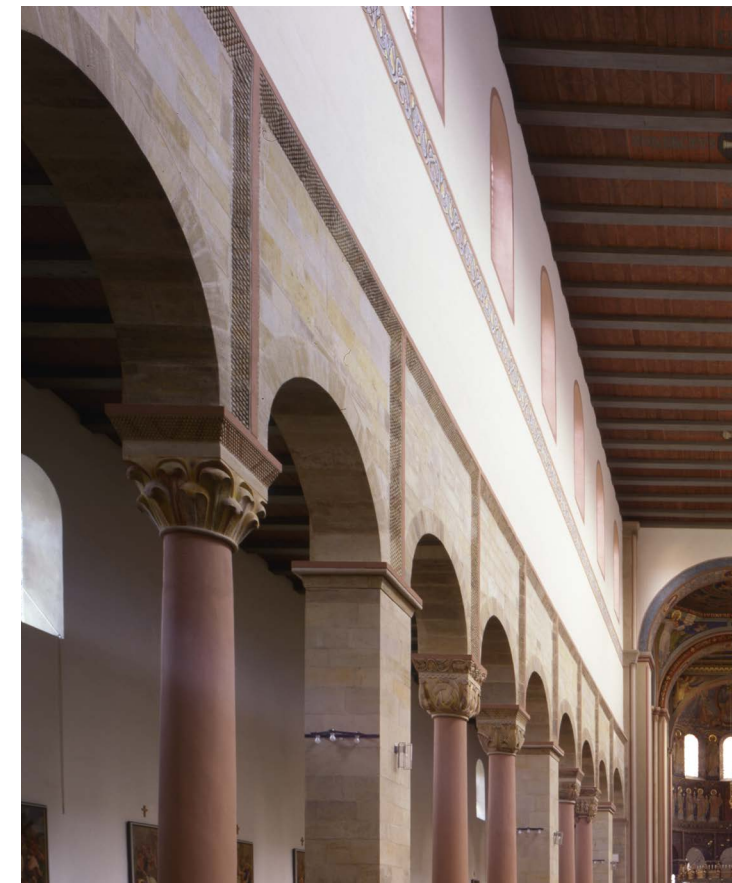
Stand: 06/2022 | Gestaltung: CI/CD-Team der HAWK | Bildnachweis: Chor von St. Godehard in Hildesheim, Foto: Ulrich Knapp

**HAWK**

19. BIS 21. SEPTEMBER 2022

**850 JAHRE  
ST. GODEHARD  
IN HILDESHEIM**

**INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG  
IN HILDESHEIM**



Anlässlich des 1000jährigen Jubiläums des Amtsantritts von Bischof Godehard (1022–1038) veranstaltet das Bistum Hildesheim ein Festjahr, das über die Bistumsgrenzen hinausstrahlen soll. Das Hornemann Institut der HAWK in Hildesheim und die Klosterkammer Hannover nehmen diesen Jahrestag zum Anlass, im Rahmen des Festprogramms eine interdisziplinäre Tagung über die ehemalige Benediktiner-Klosterkirche St. Godehard zu veranstalten, die 2022 ihr 850jähriges Weihejubiläum feiert.

Die Kirche gehört zu den interessantesten Sakralbauten des 12. Jahrhunderts: „St. Godehard ist eine der besterhaltenen und im technischen Sinne einheitlichsten romanischen Kirchen in Deutschland“, schrieb bereits Georg Dehio 1912. Schon im 19. Jahrhundert war sie viel beachtet: Der Kunst- und Kulturhistoriker Jakob Burckhardt besuchte St. Godehard und war so fasziniert von dem



**9.00 Uhr: Führung durch St. Godehard**  
(Jörg Richter, Christian Scholl)

**10.30 Uhr: Öffnung Tagungsbüro (HAWK, Aula)**

**11.15 Uhr: Begrüßungen**

Dr. Marc Hudy, Präsident der HAWK  
Kammerdirektor Andreas Hesse,  
Klosterkammer Hannover

**11.30 Uhr: Das Godehardi-Kloster im Wandel der Zeit.  
Eine Einführung**

Angela Weyer, Hildesheim

**Sektion 1: Das Kloster im 12. und 13. Jahrhundert**

**Moderation: Michael Brandt, Hildesheim**

- 12.00 Uhr: Über den Personalbestand und die Gebetsverbrüderungen des Konvents von St. Godehard von der Gründung 1133 bis um 1330  
Martina Giese, Würzburg
- 12.30 Uhr: Diskussion
- Mittagsimbiss
- 14.00 Uhr: Buchkunst und Bildung in St. Godehard im Jahrhundert seiner Gründung  
Harald Wolter-von dem Knesebeck, Bonn
- 14.30 Uhr: Der Tragaltar des Thidericus und der Kirchenschatz von St. Godehard im 12. Jahrhundert  
Gerhard Lutz, Cleveland/Hildesheim
- 15.00 Uhr: Das Gedenken an Bischof Godehard in St. Godehard  
Bernhard Gallistl, Hildesheim
- 15.30 Uhr: Diskussion
- Kaffee

**Sektion 2a: Der Kirchenbau im 12. Jahrhundert**

**Moderation: Matthias Untermann, Heidelberg**

- 16.30 Uhr: Der Bau der Kirche  
Ulrich Knapp, Leonberg

- 17.00 Uhr: Der Chorumgang von St. Godehard  
Hans-Rudolf Meier, Weimar
- 17.30 Uhr: Der Westbau von St. Godehard in Hildesheim zwischen frühmittelalterlicher Tradition und Reformmönchtum  
Kristina Krüger, Heidelberg
- 18.00 Uhr: Diskussion

**8.30 Uhr: Öffnung Tagungsbüro (HAWK, Aula)**

**Sektion 2b: Der Kirchenbau im 12. Jahrhundert**

**Moderation: Harald Wolter-von dem Knesebeck, Bonn**

- 9.00 Uhr: Gibt es eine „reformbenediktinische“ Architektur? St. Godehard und die Flachdeckbasiliken des späten 11. und 12. Jahrhunderts  
Matthias Untermann, Heidelberg
- 9.30 Uhr: Die Langhauskapitelle von St. Godehard  
Christian Forster, Halle
- 10.00 Uhr: Das Stuckrelief im Tympanon des Nordportals  
Jörg Richter, Hannover
- 10.30 Uhr: Diskussion
- Kaffee

**Sektion 3a: Kirche und Ausstattung bis zur Säkularisation**

**(Moderation: Gerhard Lutz, Cleveland/Hildesheim)**

- 11.30 Uhr: Das Godehard-Kloster in den spätmittelalterlichen Reformen  
Thomas Vogtherr, Osnabrück
- 12.00 Uhr: Das Retabel der St. Matthäus-Kirche in Gronau  
Felix Prinz, Hildesheim
- 12.30 Uhr: Diskussion
- Mittagsimbiss
- 14.00 Uhr: Das Chorgestühl in St. Godehard. Der Versuch einer kunst- und kulturgeschichtlichen Einordnung  
Anja Seliger, Halle

- 14.30 Uhr: Die Schnitzkunst rund um den „Benediktmeister“ – Die Retabelfragmente in St. Godehard und ihr künstlerischer Kontext  
Markus Hörsch, Leipzig
- 15.00 Uhr: Die Bibliothek des Godehard-Klosters und ihre Bücher im 15. und 16. Jahrhundert  
Monika Suchan, Hildesheim
- 15.30 Uhr: Zur Ikonographie von Patron und Stifter in der barocken Ausstattung von Kirche und Kloster Sankt Godehardi  
Christian Schuffels, Dresden
- 16.00 Uhr: Diskussion
- Kaffee

**17.30 Uhr: Öffentlicher Abendvortrag (Dombibliothek)**  
**(Moderation: Monika Suchan, Hildesheim)**

- Zum Godehardjahr 2022–2023  
Bischof Heiner Wilmer, Hildesheim
- Godehard von Hildesheim.  
Bischof – Heiliger – Klosterpatron  
Jörg Bölling, Hildesheim
- Umtrunk

**8.30 Uhr: Öffnung Tagungsbüro (Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege in der ehem. Klausur des Klosters)**

**Sektion 3b: Kirche und Ausstattung bis zur Säkularisation**  
**(Moderation: Thomas Scharf-Wrede, Hildesheim)**

- 9.00 Uhr: Zwischen Bereinigen und Bewahren: Die barocke Ausstattung der Godehardkirche  
Christian Scholl, Hildesheim
- 9.30 Uhr: Der barocke Kirchenschatz – Anmerkungen zu den überkommenen Vasa sacra und Paramenten in St. Godehard  
Monika Tontsch, Hildesheim
- 10.00 Uhr: Diskussion
- Kaffee

**Sektion 4: Die Kirche im 19. und 20. Jahrhundert**  
**(Moderation: Ursula Schädler-Saub, Hildesheim)**

- 11.00 Uhr: Restaurierung und Eschatologie: die Erneuerung der Hildesheimer Godehardikirche im 19. Jahrhundert  
Christian Scholl, Hildesheim
- 11.45 Uhr: Herstellung und Restaurierungsgeschichte des inkrustierten Gipsestrichfußbodens im Chor von St. Godehard  
Stefanie Lindemeier, Hannover
- 12.15 Uhr: Das Schicksal von St. Godehard nach dem Zweiten Weltkrieg, zwischen Wertschätzung und Ablehnung seiner historischen Ausmalung und Ausstattung  
Ursula Schädler-Saub, Hildesheim
- 12.45 Uhr: Diskussion

**13.15 Uhr Schlussworte**

Michael Brandt, Hildesheim

**14.30–16.00 Uhr: Fachführungen (parallel)**

- Ausstellung „Islam in Europa (1000–1250)“ im Dommuseum  
Felix Prinz
- Magazin der Dombibliothek  
Monika Suchan
- Restaurierungswerkstätten der HAWK für Möbel und gefasste Holzobjekte und Gemälde der HAWK am Campus Weinberg, Haus D  
Ina Birkenbeul, Ralf Buchholz
- Dommuseum Hildesheim mit besonderer Berücksichtigung der Objekte aus St. Godehard  
Claudia Höhl
- St. Michaelis mit besonderer Berücksichtigung der Bauteile des 12. Jahrhunderts  
Gerhard Lutz